

De Spoß geiht wieder: E-Bikes för jung + oold!

Dat löppt!



**fahrrad
petersen**

Peter Petersen
Zweiradmechaniker-Meister
Hafermarkt 13-21 | 24943 Flensburg

Tel. 0461 14 13 10
www.fahrradpetersen.de



Opa ward verköfft

Schwank von Franz Streicher
Neubearbeitung von Dieter Jorschik

PREMIERE

**Sa. 10. Mai 14 um 19 Uhr
im Stadttheater Flensburg**



Niederdeutsche
Bühne Flensburg

NDB

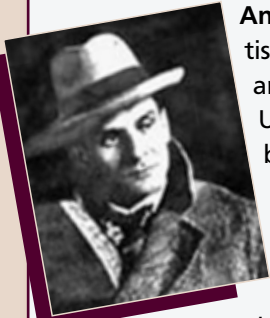
www.niederdeutschebuehne.de

Opa ward verköfft

Bauernschwank von Franz Streicher

Neubearbeitung von Dieter Jorschik

Der Autor ...



Anton Hamik wurde 1887 in Wien geboren. Er war an den Städtischen Bühnen Graz als Schauspieler und Regisseur engagiert, arbeitete jedoch hauptberuflich für »Radio Graz«, wo er die Unterhaltungs- und Hörspielabteilung betreute. Nachdem er bereits eine Reihe von volkstümlichen Hörspielen geschrieben hatte, entstanden seine abendfüllenden Bühnenstücke, wie »Der Bauernkalender« und »Der Pflaumenkrieg«. Den großen Durchbruch als Bühnenautor erlebte er mit dem Stück »Der verkaufte Großvater« (unter dem Pseudonym **„Franz Streicher“** erschienen), welches in zahlreiche Sprachen und Mundarten übertragen wurde. Neben diesem Stück, das 1942 verfilmt wurde, gab es noch weitere Verfilmungen seiner Stücke, so zum Beispiel »Weiberregiment« (1936), »Das Verlegenheitskind« (1938), »Wenn (am Sonntag Abend) die Dorfmusik spielt« (1953). Die Titel seiner Stücke variierte er je nach Dialekt und Landschaft. »Weiberregiment« ist auch unter dem Titel »De Deern is richtig« und »Die drei Muffeln« zu finden. Richard Ohnsorg wurde 1939 auf Hamik aufmerksam und feierte u. a. mit »Opa ward verköfft« sowie »De Deern is richtig« große Erfolge am Ohnsorg-Theater. Auch an der NDB Flensburg standen die erfolgreichen Stücke von Anton Hamik in regelmäßigen Abständen immer wieder auf dem Spielplan, zuletzt sein Lustspiel »De Deern is richtig« in der Spielzeit 2005/06. Hamik starb 1943 in Graz.

.... und sein Stück

Opa liebt es, anderen Streiche zu spielen und versteht es dabei prächtig, seine Mitmenschen zur Verzweiflung zu bringen. Schwiegersohn Hannes, auf dessen Hof er lebt, wird indes von Geldsorgen geplagt. Die Heirat seines Sohnes Schorsch mit Eva, der Tochter des reichen Bauern Fiesebarg, wäre die Rettung! Dem käme die Verbindung sehr gelegen, will er sich doch Hannes' Besitz unter den Nagel reißen. Doch Schorsch ist nicht bereit, den Hof durch die Hochzeit mit einer Unbekannten zu sanieren. Da macht Fiesebarg das Angebot, Hannes den unbequemen Alten abzukauften! Opa hat nichts dagegen, treibt den Verkaufspreis sogar noch in die Höhe - und hält Einzug auf dem Fiesebargschen Hof. Schorsch will indessen die verschmähte Eva kennenlernen. Als Knecht getarnt lässt er sich auf dem Hof ihres Vaters anstellen - und verliebt sich auf der Stelle in die junge Frau. Zwar kommt jetzt der jungen Liebe allerhand in die Quere, doch wozu gibt es schließlich den »verkauften« Großvater, der auch hier mit List und Tücke dem Glück auf die Sprünge hilft...

Regie

Klaus Esch

Bühnenbild

Bernd Toelstede

Kostüme

Sandra Pottschien

HANNES KULENKAMP

Bent Larsen

SCHORSCH KULENKAMP

Jes Hansen

OPA

Bernhard Petersen

KATRIN

Susanne Petersen

PETER FIESEBARG

Stefan Köck

HANNI FIESEBARG

Margarita Rebenstorf

EVA FIESEBARG

Kathrin Schuppenhauer

AUGUST

Jan Pettersen

Souffleuse: Christine Hüsich

Inspizient: Wolfgang Johannsen

Requisite: Aylica Boock

Schneiderei & Maske: Sandra Pottschien

Bühnenbau: Friederike Schmidt & Silke Wagner

Technische Leitung: Sascha Bucher

Techniker: Uwe Bichels, Roman Fehring, Jochen Harder, Jürgen Steffen, Christian Tietz, Bodo Walter, Michael Walter, Uwe Walter

Beleuchtungsmeister: Lutz Moritz

Pause nach dem 2. Akt

Aufführungsrechte: Theaterverlag Karl Mahnke, Verden/Aller

Die Dekorationen u. Kostüme wurden in den theaterneigenen Werkstätten hergestellt.

Im Stadttheater haben Sie nach der Vorstellung die Möglichkeit, den von den Theaterfreunden geförderten und dadurch preisgünstigen Taxen-Heimfahrdienst zu nutzen. Eine Bestellung vor der Vorstellung ist unbedingt erforderlich.



**FLENSBURGER
BRAUEREI**

Wir unterstützen die NDB.

Impressum

Niederdeutsche Bühne Flensburg · Leitung: Rolf Petersen · Gestaltung: DruckSache, Flensburg
Texte: Manfred Brümmer, Rolf Petersen - Auflage: 2500 Stück - Änderungen vorbehalten!